

Kein Megaschlachthof

Weder in Wietze noch sonst wo

Samstag, 7.8., ab 17 Uhr
Konzert auf dem besetzten
Feld in Wietze bei Celle.

ALARMSIGNAL
PUNK AUS CELLE

&

PUNK AUS HANNOVER

&

LYRIK

aif@riseup.net

antiindustryfarm.blogspot.de

0162 1966288

B214 · Richtung A7

Nienburger Str.

Megaschlachthof
Besetzung
(Feld beim Kreisel)

Haltestelle
B214/Hornbosteler Str.
Bus-Linie 6-35

Neuwietze

Wieschenberger
Straße

B214 · Richtung Celle
Wietze

Riesenschlachthanlage geplant.

In Wietze bei Celle soll Europas größter Hähnchen-Schlachthof entstehen. Dort sollen jede Stunde 27.000 Hähnchen geschlachtet werden, in der Region sollen dafür 420 Mastanlagen entstehen.

Warum ist das schlecht?

Die Haltungsbedingungen in solchen Betrieben sind für die Tiere ein Elend. Bis zu 23 Tiere werden auf einem Quadratmeter zusammengepfercht. Damit sie die unglaublichen Bedingungen überleben, müssen die Tiere mit Futtermittel aus Südamerika gefüttert werden und außerdem mit Antibiotika vollgepumpt werden.

Der Schlachthof wird 3,3 Mio Liter Wasser täglich verbrauchen, vorwiegend um das Blut der Tiere weg zu spülen. Dieses Wasser wird mit Sulfaten, Phosphaten und Antibiotika belastet sein.

Jeden Tag werden 200 LKWs den Schlachthof anfahren.

Das Futtermittel für diese industrielle Massentierhaltung wird in Monokulturen von gentechnisch veränderten Soja in Südamerika angebaut. Dafür ist dort bereits ein Drittel des Regenwaldes gebrantrodet worden.

Der Geflügel-Markt in Deutschland ist mit 102% bereits mehr als abgedeckt. Es mit dieser Anlage nur um die Preiskonkurrenz.

...

Besetzt.

Seit dem 24. Mai ist das Baugelände besetzt mit dem Ziel, den Bau dieses Megaschlachthofes zu verhindern.

*Kommt vorbei.
Macht mit.*

